

Betreff: Buchautorin mit journalistischem Hintergrund stellt Anfrage für sozial-politisch anonymisiertes und ehrliches
Buchprojekt „RESPEKT/ Polizei“

Die entsprechende Anfrage ging bereits per E Mail an einige Polizeipräsidien in ganz Deutschland mit der Bitte um Verbreitung

Ich bin deutsche Journalistin sowie Buchautorin. Derzeit habe ich ein wichtiges Anliegen, welches mir persönlich sehr am Herzen liegt:
Unter dem Namen **Falkenmond**, möchte ich ein **Buch** publizieren, mit dem Arbeitstitel **RESPEKT / Polizei**



Sehr gerne , würde ich mich **PRIVAT** mit ehrlichen, gesprächsbereiten wie auch immer sozial - politisch überzeugten, Männern und Frauen Ihres Berufs, aus allen Abteilungen - auch den inoffiziellen - , telefonisch, wenn möglich auch gerne persönlich auseinandersetzen. Eine **ANONYMISIERUNG ist selbstverständlich**.

Ich weiss:

Ein Polizist lebt gefährlich und trägt eine immense Verantwortung. Es verlangt sehr viel Einsatzbereitschaft um zum Schutz anderer sowie der Einhaltung von Gesetzen da zu sein. Das bedeutet :Lange Dienstzeiten, noch dazu mit viel bürokratischem Aufwand, nebenbei Öffentlichkeitsarbeit, Schulungen, Prävention, dazu zwischenmenschliche Vermittlungsbereitschaft. Da ist Durchsetzungskraft wichtig mental wie physisch. Manchmal fühlt Er/Sie sich zu Recht überfordert, nämlich dann, wenn die eigenen Überzeugungen, politisch wie moralisch, auch kameradschaftlich zu Kontroversen oder Disharmonie führen.

Da fehlt oft die persönliche Unterstützung/Anerkennung von allen Seiten. Die Bevölkerung schreit trotzdem immer lauter nach mehr Präsenz und Schutz. Die Erwartungen unserer Gesellschaft stehen im klaren Missverhältnis zu Vergütung, möglicher Koordination von Arbeitszeiten sowie personeller Debatten.

Es geht darum, **SIE** alle, die sich **privat bei mir melden** stellvertretend für die besonderen Menschen in diesem Beruf zu würdigen.

Dazu auch die Problematik ehrlich aufzuzeigen sowie Veränderungswünsche, Ängste, gesundheitliche wie private Opfer anzusprechen. **Freunde und Helfer** die sich EHRlich zu den Folgen und Auswirkungen ihrer Berufswahl äußern.

Aber in welcher Diskrepanz stehen diese zum eigenen Empfinden sich eventuell verändernder Überzeugungen und im täglichem Erleben?

Ich hätte viele Fragen an jede/n Einzelne/n von Ihnen. Die Antworten sollen gehört und gelesen werden. NATÜRLICH BLEIBT ALLES ANONYM .

Ich hoffe sehr auf ihre Gesprächsbereitschaft, und würde mich wirklich freuen, wenn sie mich bei diesem Projekt unterstützen. Es könnte wichtig sein, das liegt auch an Ihnen.

Mit **Dankbarkeit, Respekt** und ehrlichem Interesse an Ihnen als **Mensch**

Schön dass es SIE gibt!

FALKENMOND